WOHNBAUTEN - info

4 ■ 2019

Die Zeitschrift für unsere Mieter und Kunden

Warten auf Weihnachten: Oskar, Fritz, Emil und Karl ...

Unternehmensnachrichten
60 Jahre Wohnbauten Schwedt – ein Ausblick

Schwedter Ausbildungsmesse 2019
Unsere Ausbildungsangebote 2020

3. Firmen-Staffel-Wettlauf
Sieg der Wohnbauten Mannschaft

Investitionen 2020
Wo wird gebaut?

Störungen des Aufzuges vermeiden
… helfen Sie mit

Die Polizei rät
heute mit Polizeihauptmeister Herrn Küchler

Stadtbibliothek Schwedt/O.
… Tonie-Alarm

WOHNBAUTEN SCHWEDT

I N H A L T

3	*Unternehmensnachrichten: 60 Jahre Wohnbauten Schwedt – ein Ausblick auf das Festjahr 2020, Schwedter Ausbildungsmesse 2019 – Ausbildungsangebote 2020, 3. Firmen-Staffel-Wettlauf 2019 – Sieg für das Wohnbauten Team, Volleyballturnier um den Wanderpokal der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder 2019*
10	*Backendes Handwerk – original und saisonal*
11	*Alle Jahre wieder, Advent, Advent ...*
11	*Zustimmungserklärung zur Abänderung der Vereinbarung zur Treppenhausreinigung*
12	*Investitionen in den Bestand 2020*
13	*Die Polizei rät*
14	*Störungen des Aufzuges vermeiden*
15	*Unser Blumenstrauß*
15	*Wohnbauten-Ratgeber Leben im Alter 2020*
16	*Verabschiedungen 2019 – Mitarbeiter im Ruhestand*
18	*Wir packen einen Rucksack & entdecken die Gewerbe in Schwedt*
20	*young Wohnbauten team: Ein kultureller Ausflug in das polnische Weihnachtsfest Neuzugang im Team*
22	*Stadtbibliothek Schwedt/Oder*
23	*Regionaler Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk*

Zum Titelbild

Oskar, Fritz, Emil und Karl sind, wie alle Kinder, gespannt auf Weihnachten. Aber die Erwachsenen lassen sich gern von dem Zauber der Lichter und allem was dazugehört, einfangen. Freuen wir uns also darauf.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten im H.-Heine-Ring wurde das Hochbeet zwischen den Giebeln der Nr. 8 und Nr. 9 zu einem Kräuterbeet umgestaltet. Die Mieterinnen und Mieter sind herzlich eingeladen, sich zu bedienen oder ein neues Kraut einzusetzen.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unser Titelbild macht doch richtig Lust auf Weihnachten. Spaß macht das Fest ja tatsächlich, wenn die Kinderaugen leuchten und die Wahl der Geschenke genau ins Schwarze getroffen hat. Dann muss nur noch der Gänsebraten gelingen, der Baum den Geschmack aller Familienmitglieder treffen und, und, und, und. Das Weihnachtsfest ist voller Tücken, von denen sich aber die meisten nicht schrecken lassen. Am Ende zählt, dass man schöne Stunden im Kreise der Familie verbringt. Die geschmückte Tanne trägt dann noch ihr Übriges für eine stimmungsvolle Atmosphäre bei und schon ist das Weihnachtsfest in vollem Gange.

Doch bevor es so weit ist, wollen wir das scheidende Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Die Bauleistungen des Jahres sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Renovierung der Treppenhäuser ist in einigen Gebäuden noch in Arbeit, sollte aber in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Auch die Neubauten im Bahnhofsquartier wurden fristgerecht fertig und die neuen Bewohner feiern nun das erste Weihnachtsfest im Bahnhofsquartier. Dort werden dann im nächsten Frühjahr die Bauarbeiten am Sonnenhaus beginnen.

In der E.-André-Straße 17 – 39 heißt es seit diesem Jahr „Aufzug marsch“. Die Nachrüstung von 12 Aufzugsanlagen war ebenfalls Bestandteil des Bauplanes 2019. Im nächsten Jahr wird die Nachrüstung im E.-Weinert-Ring 2 - 22 fortgesetzt.

Die Ausrüstung der Wohnungen mit Rauchwarnmeldern und die Überprüfung der Trinkwasseranlagen sind weitere Maßnahmen, die in diesem Jahr auf dem Plan standen.

Wo im nächsten Jahr investiert wird, finden Sie in unserem Artikel Investitionen im Jahr 2020.

Im Jahr 2020 steht ein besonderes Jubiläum auf der Agenda der Wohnbauten Schwedt. Wir werden 60 Jahre alt. Mit Augenmaß haben wir ein Festprogramm gestrickt, von dem auch unsere Mieterinnen und Mieter profitieren sollen. Lesen Sie hierzu unseren Artikel zum Wohnbauten Jubiläum. Weitere Informationen erhalten Sie in den Ausgaben der Wohnbauten-info's 2020.

Sollten Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk mit einem Bezug zur Uckermark sein, dann sollten Sie den Buchtipp der Ehm-Welk-Buchhandlung lesen.

Für Leseratten ist die Stadtbibliothek sicherlich heute schon eine gute Adresse. Aber es gibt darüber hinaus vielfältige Angebote. Einige finden Sie im Premierenartikel, den die Leiterin der Bibliothek, Frau Echtmann, zur Verfügung gestellt hat. Seien Sie gespannt.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Wohnbauten-info und freue mich jetzt auch schon selbst auf das Weihnachtsfest. Vor allem auf die leuchtenden Augen meiner zwei Enkelkinder. In diesem Sinne….

Herzliche Grüße

60 Jahre Wohnbauten Schwedt – ein Ausblick auf das Festjahr 2020

Die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder wurde am 01.01.1960 als Kommunale Wohnungsgesellschaft gegründet. Später wurde der Name geändert in Gebäudewirtschaft Schwedt. Seit 01.10.1993 sind wir die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder. Ein wesentlicher Schritt in die Zukunft in den aufregenden Jahren der politischen Wende in Deutschland. Doch von jeher haben die Mitarbeiter des Unternehmens den Schwedter Bürgerinnen und Bürgern ein wichtiges Gut zur Verfügung gestellt, die eigenen vier Wände.

Augenscheinlichste Veränderungen seit den 1990er Jahren sind die Fassadengestaltungen, farbenfroher als zuvor aber gediegen zurückhaltend würde ich sie heute bezeichnen. Ein dickes Brett haben unsere Mitarbeiter in den zurückliegenden Jahren mit Modernisierung, Umbau und Neubau gesägt. Wer heute nach längerer Abwesenheit in unsere Stadt zurückkommt, wird die einheitsgrauen Fassaden nicht mehr finden, das städtische Grün hat sich erhalten und gibt der Stadt heute die Luft zum Atmen.

So vertragen wir in Schwedt/Oder auch die Industrie, die den Menschen in der Region den Arbeitsplatz sichert. Schwedt ist eine Stadt zum Leben, auch wenn das ein Reporter des Spiegels vor 23 Jahren anders sah. Heute kommen die Kinder, die hier aufgewachsen sind, zurück in die Stadt um hier ihre Kinder groß zuziehen und den Luxus, von der Familie umgeben zu sein, genießen zu können. Eine Entwicklung, auf die Viele Jahre gewartet haben. Die Chronik unseres Unternehmens finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage, die in den nächsten Wochen „auf Sendung geht“. Hier möchte ich Ihnen kurz und knapp unser Programm, welches wir mit Augenmaß gestrickt haben, erläutern.

Im Januar 2020 werden wir gemeinsam mit der Stadt Schwedt/Oder eine Ausstellung in unserem Kundencenter eröffnen. Sie dokumentiert die Entwicklung im Bereich Wohnungswirtschaft und zeigt einige, auch überraschende, Einblicke. Auch für Geschäftspartner und Freunde wird es eine Veranstaltung mit einem Fachvortrag geben. Die Inkontakt wird von uns als einer der Hauptsponsoren jährlich unterstützt, denn sie kommt in hohem Maße auch unseren Mieterinnen und Mietern zu gute. In unserem Jubiläumsjahr werden wir zusätzlich eine Show auf der Odertalbühne unterstützen. Mit der Kita Regenbogen wollen wir einen Bausteintag gestalten und so an unsere Zusammenarbeit der Vorjahre anknüpfen. Wir sind schon sehr gespannt. Für unseren Wohnbauten Ratgeber Leben im Alter haben wir uns für das Jubiläumsjahr auch etwas Besonderes ausgedacht. Wir werden mit den Seniorinnen und Senioren eine Stadtrundfahrt unternehmen, die vom Stadtplaner Frank Hein begleitet wird. Hier gibt es sicherlich wieder spannende Einblicke. Nachhaltig und naturnah, so sehen wir unsere Verantwortung für Stadtökologie. Im Rahmen unserer 60 Jahre werden wir Blumenwiesen anlegen und streben dabei eine Fläche von insgesamt 6.000 m² an, für jedes Jubiläumsjahr 100 m² für den Umwelt- und Artenschutz. Auch der Wohnbauten Frühschoppen mit Blasmusik am 30. August 2020 steht unter dem Jubiläumslabel. Es gibt 6 Fässer Freibier.

Das Stadtjubiläum vom 25. – 27. September 2020 wird unser Jubiläumsjahr abschließen. Wir zeigen auch hier Flagge für unsere Stadt Schwedt/Oder beim Festumzug.

Stadt Schwedt/Oder / Aerophoto Ltd. 2013

Prominenter Besuch am Stand der Wohnbauten Schwedt: Britta Steffen, prominente Moderatorin der sam 2019, besuchte auch unseren Messestand. Foto von links: Ines Müller-Börninck (Personalleiterin), Maren Schmidt (Technische Geschäftsführerin), Britta Steffen, Shannon Wehner (Mitarbeiterin Personalbüro), Stefanie Adler (Mitarbeiterin Mieterbetreuung)

Schwedter Ausbildungsmesse 2019 – Ausbildungsangebote 2020

Die **sam** – Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse hat sich als Infoplattform für die Berufsausbildung in unserer Region fest etabliert. Nicht zuletzt deshalb, weil die Schülerinnen und Schüler hier zahlreiche regionale Unternehmen finden, die sich mit ihren Ausbildungsangeboten vorstellen. Am Freitag steht die Messe bei den Schulen der Region praktisch schon im Lehrplan. Die Schüler haben während der Unterrichtszeit die Möglichkeit die Messe zu besuchen. Inzwischen wurde das Angebot auf Informationen zu Studienangeboten ausgedehnt und ist somit noch vielfältiger geworden. Ergänzend dazu bieten die Unternehmen selbst duale Studiengänge an.

Die Ausbildungsangebote der Wohnbauten Schwedt für das Jahr 2020 sind im Folgenden kurz beschrieben.

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m, w, d)

Ausbildungszeit:	3,5 Jahre
Schulabschluss:	mindestens erweiterte Berufsbildungsreife/ Fachoberschulreife
Schwerpunktfächer:	Mathematik, Physik, Geometrie
Der Bewerber sollte:	an Technik interessiert sein, handwerkliches Geschick haben, genau und sorgfältig arbeiten können
Ausbildungsinhalte:	Installation und Anschluss von Sanitär- und Heizungsanlagen, Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen sowie von Ver- und Entsorgungsleitungen, Wartung und Instandsetzung installierter Anlagen, Arbeitsabläufe planen, vorbereiten und durchführen

Immobilienkaufmann (m, w, d)

Ausbildungszeit:	3 Jahre
Schulabschluss:	Hochschulreife
Schwerpunktfächer:	Mathematik, Deutsch
Der Bewerber sollte:	keine Angst vor Paragrafen haben, selbstständig, flexibel und verantwortungsbewusst sein, gut rechnen können, gute Umgangsformen haben und sprachgewandt sein
Ausbildungsinhalte:	Bewirtschaftung von Immobilien Wohneigentum Rechnungswesen Mietenberechnung Wirtschaftlichkeitsberechnungen Mieter- und Kundenbetreuung Modernisierung und Instandhaltung

Eric Ziese (linkes Bild, rechts) und Eny Sattelberg (rechtes Bild, rechts) waren begehrte Gesprächspartner während der sam. Beide werden zurzeit im Unternehmen ausgebildet. Eric als Immobilienkaufmann, Eny als Kauffrau für Büromanagement.

Bewerbungen bitte bis zum 29.02.2020 an:

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Personalwesen
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder
oder per Mail an
pw@wohnbauten-schwedt.de

3. Firmen-Staffel-Wettlauf 2019 – Sieg für das Wohnbauten Team

Das Wohnbauten - Lauf - Team hat den 3. Firmen-Staffel-Wettlauf gewonnen. Marcel Loest (Auszubildender), Philipp Rissmann (Student), Eric Ziese (Auszubildender) und Thoralf Berg (Bauinstandhalter) haben den diesjährigen Firmenstaffellauf gewonnen. Eine Mannschaftsleistung, die alle stolz macht. Der erste Läufer hat während des Laufes einen Wadenkrampf erlitten, ließ sich davon jedoch nicht unterkriegen und sprintete soweit es der Schmerz zuließ, angefeuert vom Mannschaftskapitän Thoralf Berg, ins Ziel. Die nachfolgenden Läufer konnten den Rückstand aufholen und so den 1. Platz absichern. Glücklich lief die Mannschaft geschlossen ins Ziel und freute sich so gemeinsam über den Sieg und die Mannschaftsleistung. Zum Anfeuern waren einige Mitarbeiter gekommen. Sie erlebten einen spannenden Lauf, eine motivierte Mannschaft und einen fabelhaften Sieg.

Volleyballturnier um den Wanderpokal der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder 2019

Das traditionelle Volleyballturnier um den Wanderpokal der Wohnbauten Schwedt hat bereits Anfang November stattgefunden. Die Idee des Turniers in entspannter, sportlicher Atmosphäre außerhalb des betrieblichen Alltags um den Pokal zu ringen, wird seit 2010 gelebt. Angetreten waren das Team der Stadt Schwedt/Oder, des Gewerkes Sanitär der Firma Kolb, des Gewerkes Heizung der Firma WHS, des Gewerkes Maler/Fußbodenleger der Malerfirmen Voss und Hohaus, der Elektriker Firma Nitsche, der Planer Prüfer & Wilke und Paka, der Gartenbaufirma Grüner Flor und der Wohnbauen Schwedt. Die Mannschaften wurden von ihren und den Fans der anderen Mannschaften angefeuert. Die Zuschauer konnten mitreißende, spannende Spielszenen beobachten, die sie teilweise von den Bänken rissen. Es ging sportlich und fair zu, ehrgeizig kämpfte jede Mannschaft um den Sieg. Am Ende siegte die Mannschaft der Planer, die sich aus den Mitarbeitern der Planungsbüros Prüfer & Wilke und Paka Ingenieure zusammensetzte.

Die Kinder, die mit ihren Eltern gekommen waren, tobten auf den Sportmatten, hangelten an der Sprossenwand oder malten und bastelten. Am Ende haben alle Mannschaften ihr Bestes gegeben und gingen zufrieden aus der Halle.

Team Rathaus

Team Wohnbauten Schwedt

Team Elektro-Nitsche

Team Grün – Grüner Flor

Die Turniermannschaften

Die Turniermannschaften

Team Maler/Fußbodenleger – Firmen Voss & Hohaus

Team Sanitär – Firma Kolb

Team WHS / Heizung

Team Planer

Spielfeldrandentdeckungen – Pauline und der Luftballon

Siegestanz der Planer

anfeuern, jubeln …

Hoch hinaus…..

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN LEICHTGEMACHT!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen Mietern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fliesen- und Kaminstudio
HÜTTEROTH
Berliner Tor 27 • 16278 Angermünde
www.HausderFliese.de

Wenn Dann Uns!

UCKERMARK

NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE
GELD- UND WERTTRANSPORTE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
HAUSNOTRUF – BEWACHUNG

24h 356 TAGE IHR PARTNER

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9 - 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 433 415
info@wdu-gmbh.de
Wissenswertes zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.wdu-gmbh.de

WDU
Ihr kompetenter Partner in allen Sicherheitsfragen.

BMWL SCC* VdS •Alarmempfangsstelle (DIN EN 50518) •Notruf- und Service- Leitstelle (VdS 3138) •Interventionsstelle (VdS 2172) VdS • Zertifizierter Sicherungsdienstleister nach DIN 77200

DIE ESSENMANUFAKTUR

www.die-essenmanufaktur.de

HOTEL ALTSTADT QUARTIER

Wir kochen für Sie!

Mit uns feiern Sie Feste!
Party MAKER
03332 83 83 80

Backendes Handwerk – original und saisonal

... nicht nur zur Weihnachtszeit

Handwerkliche Produktion bedeutet für uns, vom Rezept zur Rohstoffverwiegung über die Teigherstellung zum Aufarbeiten des Teiges und das Backen und anschließendes Verfeinern – alles mit unseren Händen.

Besonders zur Weihnachtszeit werden die Bäcker gefordert. Denn die Stollenbäckerei verlangt viel Fachwissen. Das Rezept allein macht noch nicht den Stollen. Rezepte gibt es im Internet viele. Da sind auch einfache dabei, die 100%ig gelingen. Anders bei der klassischen Butterstolle. Der Altmeister Willi Schreiber hat das Rezept 1938 von seiner Walz aus Dresden mitgebracht. Noch aus einer Zeit, als mit kostbaren Rohstoffen sparsam umgegangen wurde. Mit dem Rezept einen schmackhaften Stollen zu backen – da gibt es doch einiges, was nicht geschrieben steht, das wird mündlich – ganz, ganz leise – weitergegeben. Wir backen den Stollen immer noch nach dem Rezept.

Daneben versuchen wir auch neue Rezeptideen zu entwickeln. Da geht es auch um Wünsche der Kunden, die wir aufgreifen. Wir lassen uns aber auch durch Kollegen inspirieren. So sind in diesem Jahr 8 unterschiedliche Stollen im Angebot. Also findet jeder seinen Stollen, denn Geschmäcker sind verschieden ob Butterstollen, Mohn-, Nuss- oder Zimt-Mandel-Stolle oder Dinkelstolle. Wichtig ist, dass man sich zum Stollen essen Zeit nimmt, eben genießen. Da die Früchte in der Regel alle irgendwie eingelegt sind, kommt der Geschmack erst beim ruhigen Kauen des Stollens. Die Geschmacksnerven sind dann erst alle aktiv. Wichtig ist auch die kühle Lagerung der Gebäcke. Dann kann das Fest kommen. Wir wünschen allen guten Appetit.

Sie erreichen uns in unseren Filialen in Angermünde in der Rosenstraße, in Schwedt im CKS und am Heizwerk und am rollenden Mobil (Touren im Internet ersichtlich).
www.baecker-schreiber.de

Alle Jahre wieder, Advent, Advent ...

Auch wenn wir es kaum fassen können, das Weihnachtsfest rückt in greifbare Nähe. Wie in jedem Jahr wollen wir an die besondere Aufmerksamkeit aller Mieter appellieren, weil das Fest der Lichter und der Freude einige Gefahren bergen kann.

Durch den Einbau von Rauchwarnmeldern werden die Mieterinnen und Mieter rechtzeitig vor Bränden gewarnt. Alle Wohnungen unseres Bestandes werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bis Ende 2020 mit den Rauchwarnmeldern ausgerüstet sein. Aber unabhängig davon ist es unabdingbar, durch eigenes umsichtiges Verhalten gar keine Gefahren hervorzurufen.

Besonders hoch ist die Brandgefahr bei der Benutzung von offenem Licht und Feuer. Gerade in der Weihnachtszeit bringt das Abbrennen von Kerzen eine erhöhte Brandgefahr. Durch Beachten einiger Vorkehrungen ist eine sichere und dennoch stimmungsvolle Weihnachtszeit garantiert.

- ▶ Kerzen immer auf nicht brennbare Unterlagen stellen
- ▶ Kerzen nie ohne Aufsicht abbrennen lassen
- ▶ Streichhölzer oder Feuerzeuge vor Kindern geschützt und sicher aufbewahren
- ▶ Überprüfen Sie die Lichterketten aus dem Vorjahr, ob sie in Ordnung und TÜV zertifiziert sind

Eine beliebte Alternative zu echten Kerzen sind LED-Kerzen, die echten Kerzen in ihrer Wirkung kaum nachstehen.

Auch das zum Jahreswechsel gehörende Feuerwerk kann bei der Beachtung einiger wichtiger Verhaltensweisen zum ungestörten und sicheren Erlebnis werden.

- ▶ Nur in der EU zugelassene und TÜV zertifizierte Feuerwerkskörper verwenden
- ▶ Feuerwerkskörper nur im freien abbrennen und dabei stets die Windrichtung beachten
- ▶ Nie in die Richtung von Gebäuden abfeuern
- ▶ Blindgänger dürfen nicht ein zweites Mal benutzt werden
- ▶ keine Personen mit Feuerwerkskörpern bewerfen

Die Beachtung dieser Hinweise soll dafür sorgen, dass die Bewohner unserer Wohnungen einen sicheren und entspannten Jahreswechsel erleben können.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen störungsfreien Rutsch ins Jahr 2020.

WOHNBAUTEN SCHWEDT

Bitte abtrennen und senden an:
Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Am Holzhafen 2 • 16303 Schwedt/Oder

Zustimmungserklärung zur Abänderung der Vereinbarung zur Treppenhausreinigung

Vertragsnummer: _____

Mieter: _____

Anschrift: _____

_____

_____

Hiermit stimme/n ich/wir der Durchführung der Treppenhausreinigung durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten zu.

Die hierdurch entstehenden Kosten der Treppenhausreinigung werden als umlagefähiger Posten gemäß § 556 Abs. 1 BGB in Verbindung mit §556 a Abs. 1 S. 1 BGB im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung endabgerechnet.

Schwedt/Oder, den: _____

Unterschrift Mieter: _____

Investitionen in den Bestand 2020

Neben den Neubau- und Umbaumaßnahmen investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Bestandserhaltung. Hier stehen die Renovierungen und Zwischenrenovierungen als äußeres Zeichen im Fokus. Diese Arbeiten werden im Rahmen der Instandsetzung der Wohngebäude durchgeführt und führen nicht zur Erhöhung der Miete durch die Umlage der Kosten. Eine weitere wichtige Investition ist die Nachrüstung von Aufzügen im Bestand. Hier liegt der Fokus darauf, nach dem Einbau einen schwellenlosen, barrierearmen Zugang zur Wohnung zu gewährleisten.

Renovierung von 23 Wohngebäuden, Zwischenrenovierung von 11 Wohngebäuden

Die Renovierung umfasst neben der Erneuerung des Fassadenanstriches die Überprüfung der Dächer, Malerarbeiten im Treppenhaus und in den Gemeinschaftsräumen sowie Ausbesserungsarbeiten im Wohnumfeld (keine komplette Erneuerung). Ziel ist, den Erhalt der Mietsache auf längere Sicht zu gewährleisten. Die Zwischenrenovierungen der Treppenhäuser komplettieren die Maßnahmen, die das Wohnen in unseren Häusern auf hohem Niveau sichern werden. Im Jahr 2020 sind folgende Gebäude zur Renovierung und Zwischenrenovierung vorgesehen:

Renovierungen

Dr.-W.-Külz-Viertel 03 – 07
Dr.-W.-Külz-Viertel 08 – 12
Dr.-W.-Külz-Viertel 13 – 17
Dr.-W.-Külz-Viertel 47 – 60
Dr.-W.-Külz-Viertel 20 – 26
Dr.-W.-Külz-Viertel 29, Dr.-W.-Külz-Viertel 31/32, Dr.-W.-Külz-Viertel 34,36, Dr.-W.-Külz-Viertel 38/39, Dr.-W.-Külz-Viertel 41, Dr.-W.-Külz-Viertel 43 – 45
Lindenallee 40 – 46
Fr.-Wöhler-Straße 01 – 05
Fr.-Wöhler-Straße 25 – 29
F.-F.-Runge-Straße 01 – 05
F.-F.-Runge-Straße 06 – 10
F.-F.-Runge-Straße 25 – 29

Zwischenrenovierungen

Kummerower Straße 29
Berliner Straße 188 – 202
L.-Herrmann-Straße 19 – 29
L.-Herrmann-Straße 24 – 30
L.-Herrmann-Straße 32 – 42
A.-Frank-Straße 28 – 34
A.-Frank-Straße 36 – 46
R.-Luxemburg-Straße 25 – 30
R.-Luxemburg-Straße 31 – 36
R.-Luxemburg-Straße 37 – 42
Hauptstraße 52

Nachrüstung von 11 Aufzugsanlagen

Der demografische Wandel und veränderte Ansprüche der Mieterschaft führen dazu, dass Wohnungen in den oberen Etagen stetig weniger nachgefragt werden. Um diesem Phänomen in Teilen unseres Wohnungsbestandes entgegenzuwirken, plant unser Unternehmen die Nachrüstung von Aufzugsanlagen. Nicht in jedem Bautyp ist dies effektiv möglich. Die Nachrüstungen sollen, wenn möglich, auch im Bestand verteilt eingebaut werden. In diesem Jahr wurden z.B. Aufzüge in der E.-André-Straße 17 – 39 nachgerüstet. Im kommenden Jahr 2020 werden wir folgende Gebäude mit Aufzügen ausstatten. Dies ist eine Modernisierungsmaßnahme, deren Kosten entsprechend der gesetzlichen Regelung auf die Miete umgelegt werden:

E.-Weinert-Ring 02 – 22

Die Polizei rät

heute mit Polizeihauptmeister Herrn Küchler

Heute habe ich als Interviewpartner Herrn Küchler aus dem Polizeirevier Schwedt/Oder zu Gast. Herr Küchler ist seit 1982 im Dienst der Polizei und als Revierpolizist im Stadtzentrum eingesetzt. Er lebt in Schwedt/Oder und hat einen großen Erfahrungsschatz. Diesen wollen wir gern nutzen um Ihnen einige wertvolle Tipps zu geben. Heute geht es um besondere Achtsamkeit in der bevorstehenden Weihnachtszeit und um aktuelle Themen.

Frau Müller-Börninck

Herr Küchler, die dunkle Jahreszeit hat begonnen, merken Sie das auf dem Revier?

Herr Küchler

Die dunkle Jahreszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest möchte ich zum Anlass nehmen, um auf einige wichtige Verhaltensweisen aufmerksam zu machen. Vielerorts finden Weihnachts- und Adventsmärkte statt. In dieser Zeit haben Taschendiebe Hochkonjunktur. Die Tricks sind so raffiniert, dass man gar nicht bemerkt wenn man zum Opfer wird. Es ist deshalb wichtig, einige Tipps zu beachten.

- *beim Besuch eines Weihnachtsmarktes bitte nur die notwendigen Papiere mitführen*
- *Tragen Sie einen Brustbeutel, es hört sich komisch an, bringt aber mehr Sicherheit oder verstauen Sie die Papiere und Geld in den Innentaschen der Kleidung.*
- *die Geldbörsen nicht in der Gesäßtasche platzieren*

Frau Müller-Börninck

Sie sagten, dass zurzeit vermehrt Kellereinbrüche registriert werden. Wie kann man vorbeugen?

Herr Küchler

Leider wird es den Dieben manchmal zu einfach gemacht. Die Hauseingangstür bleibt offen stehen, die Kellerräume sind nicht verschlossen oder die Haustür wird ohne Nachfrage geöffnet. Sicher kann man jetzt sagen, wer rein will, kommt auch rein, aber eine geschlossene Tür lädt nicht gleich zum Diebstahl ein. Wenn also in der Nachbarschaft eine Tür offen steht, dann sollte sie geschlossen werden, auch wenn man selbst nicht der Verursacher war. Bewahren Sie keine wertvollen Geräte im Keller auf und versperren Sie fremden den Zugang zum Haus. All das hört sich einfach an aber es kommt einfach immer noch sehr häufig vor.

Frau Müller-Börninck

Ich erinnere mich, dass wir schon in den letzten Ausgaben darüber berichtet haben. Haben Sie noch andere Hinweise, Sie sind ja täglich mit den Problemen konfrontiert?

Herr Küchler

Aus Erfahrung kann ich auch zum Besuch von Geldinstituten einige Hinweise geben. Größere Geldsummen sollten gerade von älteren Bürgern nicht alleine abgeholt werden. Das Geld sollte nicht so gezählt werden, dass andere es beobachten können, bei Geldtransaktionen immer ausreichend Zeit lassen und diese in Ruhe beenden. Vorsicht ist auch geboten bei EC Karten, die mit einer so genannten Near Field Communication (NFC) ausgestattet sind. Damit können Sie zahlen, ohne die Karte aus der Hand geben zu müssen. Es ist jedoch möglich, Daten von den NFC-Karten über Smartphones auszulesen. Falls eine Karte gestohlen wird, können

Polizeihauptmeister Jürgen Küchler ist Revierpolizist im Stadtzentrum und weiß um die aktuelle Gefahrenlage.

Dritte damit kleine Summen ausgeben, bis die Karte gesperrt ist, da weder PIN noch Unterschrift fürs Bezahlen erforderlich sind. Um dem Auslesen oder Missbrauch vorzubeugen sollte die Karte in einer NFC-Hülle aufbewahrt werden, mit der die Karte abgeschirmt wird. Hierbei handelt es sich um eine Hülle aus Aluminium, die im Handel oder im Kreditinstitut erhältlich ist.

Bei Paketdiensten sollte man nicht zu gutgläubig sein und sich durch den Türspion oder eine vorgelegte Türkette überzeugen, dass es auch der Postbote ist. Nimmt man ein Paket für den Nachbarn an, sollte man denjenigen kennen.

Hier noch einige Hinweise, aus meiner Erfahrung:

- *Taschen in Fahrradkörben sichern, schnell ist eine Tasche, die nicht gesichert ist, aus dem Fahrradkorb gestohlen*
- *Lassen Sie sich auf der Straße nicht von Fremden in ein Gespräch verwickeln*
- *und lassen Sie sich nicht zu nahe kommen*
- *Versenden Sie kein Geld in Briefen*

Zusammenfassend kann ich sagen, Achtsamkeit und Vorsicht sind geboten zu jeder Zeit und im Besonderen in der dunklen Jahreszeit.

Bei Fragen oder Problemen können sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit an mich wenden. Sollte ich telefonisch nicht erreichbar sein, dann senden Sie eine E-Mail, ich antworte sobald ich wieder im Dienst bin. Hier meine Kontaktdaten:

Polizeihauptmeister Jürgen Küchler
E-Mail: juergenkuechler@polizei-brandenburg.de
Telefon: 03332/4321 10 44

Ich wünsche den Leserinnen und Lesern eine sichere und erlebnisreiche Vorweihnachtszeit.

Störungen des Aufzuges vermeiden

Es ist nicht zu vermeiden, dass ein Aufzug durch eine Störung oder ein defektes Bauteil außer Betrieb ist. In der Regel werden Reparaturen durch die Servicefirma zeitnah erledigt. Leider kann es auch zu längerfristigen Ausfällen kommen, wenn ein Bauteil nicht vorhanden ist und erst geordert werden muss. Hier sind wir aber in Zusammenarbeit mit den Servicefirmen bestrebt, die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten. Leider mussten wir in der Vergangenheit Aufzugsanlagen stilllegen, weil Mieter sich nicht regelkonform verhalten haben. Diese Fälle möchten wir kurz beschreiben und gehen davon aus, dass sich die Verursacher zukünftig entsprechend verhalten:

Fall 1

Der Aufzug in der Fischerstraße 14 stand still. Der Monteur der Servicefirma Otis traute seinen Augen kaum, als er den Aufzug vom Schacht aus auf Schäden untersuchte. In der Fahrkorbtür war ein Wischmopp eingeklemmt, der verhinderte, dass sich die Türen öffnen und schließen konnten. Er war offensichtlich durch Fremdeinwirkung dorthin gelangt. Die überwiegend älteren Bewohner konnten den Aufzug mehrere Stunden nicht nutzen. Ein teurer, schlechter Scherz, über den die Mieterinnen und Mieter zu Recht verärgert waren. Wir sehen hier eine grobe Pflichtverletzung und erwarten, dass sich solche Beschädigungen nicht wiederholen. Sollten Nachbarn solches Vorgehen beobachten, dann bitten wir sie, uns darüber zu informieren.

Fall 2

Mieter der Lindenallee haben an einem Abend im November den Stillstand des Aufzuges bemerkt. Die Leitstelle der Servicefirma wurde benachrichtigt und der Monteur stellte fest, dass der Stillstand nicht etwa Folge eines Defektes, sondern grob fahrlässig verursacht wurde. Ein Nutzer des Aufzuges hat die Tür des Fahrkorbes blockiert, so dass sich diese nicht in der dafür vorgesehenen Zeit schließen konnte. Das hatte eine Fehlermeldung zur Folge. Auf Grund dieser Meldung schaltete sich der Aufzug automatisch ab. Der Monteur konnte dies schnell aufklären und so lief der Aufzug nach wenigen Minuten wieder störungsfrei. So waren auch in diesem Fall die Mieterinnen und Mieter unnötig, für längere Zeit, ohne Aufzug.

Hinweis

Sollte der Transport großer, sperriger Teile, eine Möbellieferung oder ein Umzug anstehen, dann genügt eine Information an den Hausmeister. Er sorgt dafür, dass der Aufzug entsprechend eingestellt wird. Die Kontaktdaten sind an der Mieterinformationstafel im Eingangsbereich des Hauses zu finden. Eine weitere Möglichkeit ist der Kontakt zum Meister Hauswarte, Herrn Lange Telefon 03332/440 168.

Unser Blumenstrauß

heute überreicht von Frau Müller-Börninck

Der Blumenstrauß geht heute an vier engagierte Damen, die ich getrost als gute Seelen des Wohnbauten Ratgebers Leben im Alter bezeichnen können. Es sind die Treffleiterinnen der Arbeiterwohlfahrt, die diesen Ratgeber mit viel Liebe und Engagement unterstützen. Wenn wir unsere Veranstaltungen durchführen, dann sind die Tische liebevoll gedeckt, es duftet nach frischem Kuchen und Kaffee. Verfolgt man die Gespräche der Gäste, so merkt man, wie wohl sie sich in dieser heimeligen Atmosphäre fühlen. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten Frau Klagge, Frau Heidekrüger, Frau Büttner und Frau Grewatsch. Sie betreuen die Gäste, die fast alle regelmäßig kommen, mit viel Herzblut und das merkt man auch. Frau Klagge z.B. begrüßte einen Gast mit herzlichen Geburtstagsgrüßen, der Herr war sichtlich angetan von diesen Glückwünschen. Auch in der Gartenstraße, wo Frau Heidekrüger für die Betreuung verantwortlich ist, merkt man die Verbundenheit. Auch wenn hier meistens nicht mehr als 5 Gäste in den Treff kommen, wird der Kuchen frisch gebacken und es gibt keinerlei Abstriche. Bei Frau Büttner am B.-Brecht-Platz 1 ist der Treff sehr gut besucht und als ich ihr den Blumenstrauß überreichte, sah ich, wie sich die Gäste für sie freuten und laut applaudierten. Auch hier steckt viel Herzblut in der Dekoration und dem leckeren Kuchen. Die Besucher kommen gern und fühlen sich in der Gemeinschaft sichtlich wohl. Am letzten Tag unserer Ratgeberreihe sind wir bei Frau Grewatsch in der Auguststraße 2b. Auch hier wurde am Vormittag der Tisch mit vielen schönen Details gedeckt, der Kuchen auf den Tisch gebracht und so mancher trinkt auch ein Gläschen Wein. Die Angebote der Arbeiterwohlfahrt werden, sicherlich auch Dank der engagierten Treffleiterinnen, rege genutzt. Es lohnt sich vorbei zu schauen und sich regelmäßig an den geselligen Runden zu beteiligen.

Wir sagen Danke an Frau Klagge, Frau Heidekrüger, Frau Büttner und Frau Grewatsch für die Unterstützung und Vorbereitung unserer Ratgeberreihen. Wann der Wohnbauten Ratgeber Leben im Alter im nächsten Jahr stattfindet, können Sie der nachstehenden Übersicht entnehmen.

Frau Büttner (links) und Frau Heidekrüger betreuen die Besucher am B.-Brecht-Platz 1 und in der Gartenstraße 3.

Frau Klagge (2. v. links) mit Besuchern der Begegnungsstätte in der Berliner Straße 125 b.

Frau Grewatsch ist Treffleiterin in der Auguststraße 2b. Sie ist mit Herz und Seele dabei und die Senioren danken es ihr. Neben unserem Blumenstrauß bekam sie einen zweiten von einer treuen Treffbesucherin. Die Freude war groß.

Der Wohnbauten-Ratgeber Leben im Alter 2020

Termin	Zeit	Begegnungsstätte	Thema	Veranstalter
16.03.20 17.03.20 18.03.20 19.03.20	14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	Berliner Straße 125b Gartenstraße 3 Bertolt-Brecht-Platz 1 Auguststraße 2b	Mobil im Alter, 10-Min.-Übungen für den Alltag	Sanitätshaus Fuchs (Ergo- u. Physiotherapeutin)
29.06.20 30.06.20 01.07.20 02.07.20	14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	Berliner Straße 125b Gartenstraße 3 Bertolt-Brecht-Platz 1 Auguststraße 2b	Jubiläumsaktion Entdeckungsreise	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Geschäftsführung
21.09.20 22.09.20 23.09.20 24.09.20	14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	Berliner Straße 125b Gartenstraße 3 Bertolt-Brecht-Platz 1 Auguststraße 2b	Thema aus dem aktuellen Zeitgeschehen	Arbeiterwohlfahrt Schwedt/Oder
16.11.20 17.11.20 18.11.20 19.11.20	14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	Berliner Straße 125b Gartenstraße 3 Bertolt-Brecht-Platz 1 Auguststraße 2b	Aktuelles Thema aus dem pharmazeutischen Bereich	Apotheke Am Waldrand, Herr Voss

Verabschiedungen 2019 – Mitarbeiter im Ruhestand

Am Ende des scheidenden Jahres haben wir es zur Tradition gemacht, noch einmal zurückzuschauen, auf die Verabschiedung von Mitarbeitern im laufenden Jahr.

Die erste Verabschiedung fand im Januar statt. Karin Schmidt, Projektleiterin in der Abteilung Technik, verabschiedete sich in den Ruhestand. Sie begleitete zahlreiche Mieterinnen und Mieter durch die Modernisierungsmaßnahmen. Später betreute sie die Neubauvorhaben Servicewohnen Brechtplatz, die Stadthäuser Karl-Marx-Straße 26 – 36 und das Umbauhaus J.-Marchlewski-Ring 2 – 16. Heute ist sie nur noch für eigene Baumaßnahmen zuständig und engagiert sich im Seniorenbeirat des Unternehmens.

Im April folgte der Kollege von Frau Schmidt, Herr Werner. Auch er war als Projektleiter tätig und war sowohl für die Modernisierung als auch für den Neubau zuständig. Herr Werner hat demzufolge die Neubauten im B.-Brecht-Platz, in der Karl-Marx-Straße und den J.-Marchlewski-Ring 2 – 16 koordiniert. Das war das letzte Projekt, für welches Herr Werner verantwortlich zeichnete. Ein schwieriges Umbauprojekt, was selbst den erfahrenen Projektleiter sämtliches Fachwissen und Organisationstalent abforderte. Am Ende des Berufslebens können beide Projektleiter stolz durch die Stadt gehen.

Im Hauswartbereich gab es drei Wechsel im scheidenden Jahr durch den Übergang in die Rente. Herr Neumann war Hausmeister im Bereich E.-Weinert-Ring/Fr.-Wolf-Ring. Nun ist er im wohlverdienten Ruhestand. Herr Imberi hat diesen Bereich nun übernommen und sich in der Zwischenzeit eingearbeitet.

Am 30.09.2019 gingen die Hausmeister Herr Wachsmuth und Herr Ludwig in den Ruhestand. Herr Wachsmuth ist leidenschaftlicher Angler und hat keine Angst vor langer Weile. Er wird sich diesem Hobby noch stärker widmen und so manchen guten Fang nach Hause bringen.

Herr Ludwig freut sich darauf, dass er noch mehr Zeit für seine Enkeltochter hat, die ihn auch gern in Beschlag nimmt. So ist es nicht selten, dass ein Anruf kommt und Opa los muss. Alles kein Problem mehr, er hat ja nun Zeit. Ansonsten reist er gern mit seiner Frau und freut sich auf die kommende Zeit im Unruhestand.

Auch für Joachim Zimmer, Bauinstandhalter in der Technischen Abteilung, war der 30.09.2019 der letzte Arbeitstag. Herr Zimmer war verantwortlich für die äußere Hülle der Gebäude, für den Fensteraustausch im Einzelfall, für den Umbau von Wohnungen usw., usw. Neben seiner Tätigkeit engagierte er sich bei sportlichen Höhepunkten, wie Firmenfußballturnieren oder früher auch an den Bolzplatzturnieren und ähnlichen Veranstaltungen. Jetzt wird er wohl noch häufiger die Eisbären live anfeuern und so dem Sport verbunden bleiben.

Herr Pehl, Fachingenieur Gas/Sanitär, hat sich erst vor wenigen Tagen, am 30.11.2019, in den Ruhestand verabschiedet. Seit 01.09.1972 ist er im Unternehmen beschäftigt gewesen. Und somit einer der langjährigsten Mitarbeiter. Er erlebte die Zeiten der Jugendbrigade, den Instandhaltungsstau Ende der 80er Jahre genauso wie die Umsetzung der Grundmietenverordnung, die Modernisierungsmaßnahmen, den Neubau und, und, und. Sein Nachfolger Herr Blankenfeldt sagt über ihn: „Wenn ich Herrn Pehl nach einem technischen Detail in einem Gebäude frage, kommt es wie aus der Pistole geschossen. Es sind eben über 40 Jahre Insiderwissen, die da in den Ruhestand gehen.“

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitern ein erfülltes und abwechslungsreiches Rentnerleben bei bester Gesundheit.

PRO - ELEKTRO
REINHOLD PROTSCHKO
Elektro-, Antennen- und Blitzschutzanlagen
PRO ELEKTRO

Sie haben ein Problem in Sachen Elektro-, Antennen- oder Blitzschutzanlagen? „Pro Elektro“ hat für Sie die Lösung!
Egal ob
Hochhaus oder Einfamilienhaus,
Gewerbe- oder Industriegebäude
- die Elektroprofis um Reinhold Protschko reagieren unmittelbar!

Unser Leistungsangebot für Sie:
- sämtliche Montageleistungen vor Ort
- komplette Erneuerung von Elektroanlagen
- Überprüfung und Instandsetzung
- Umbau der Elektroanlagen von Miet- und Eigentumswohnungen
- Strangsanierungen u. v. m.

Ringstraße 14 • 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332.28270 • Tax: 03332.28278

REINIGUNGSSERVICE
Karsten Lange
Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung
Industriereinigung
Autopflege (innen & außen)
• Handwerksbetrieb •

Ehm-Welk-Straße 83 B
16303 Schwedt/Oder
Tel. (0 33 32) 83 49 50
Fax (0 33 32) 83 49 519
E-Mail: reinigungsservice@swschwedt.de

Gerd Hohaus
Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG

Ihr Maler macht’s schön!

- **Anstrich- und Tapezierarbeiten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Betonsanierung**
- **Fußbodenverlegearbeiten**
- **Sandstrahlarbeiten**

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder
Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

Wir packen einen Rucksack & entdecken die Gewerbe in Schwedt

In gemütlicher Atmosphäre entdeckt Jessica Hensel die Cocktailbar BARUMBAR in Schwedt.

Teil 04/2019: von Jessica Hensel (Finanz- und Rechnungswesen)

Schön, dass Sie mich auch in der dunklen Jahreszeit auf meinem Spaziergang durch Schwedt begleiten. Ich hoffe, Sie haben sich etwas wärmer angezogen, denn es ist kalt draußen geworden. Vermissen Sie nicht auch die lauen Sommerabende, die wir so gerne noch draußen verbracht haben? Auf der Suche, nach Möglichkeiten auch im Herbst und Winter abends noch gemütlich zusammen zu sitzen, bin ich in der **Handelsstraße 1** gelandet. Hier befindet sich die **Cocktailbar BARUMBAR**. Von außen lassen sich bequeme Couchen erkennen, ein Auszug der Cocktailkarte hängt am Eingangsbereich. Cocktailnamen wie „Ferrari" und „Blue Lagoon" wecken meine Neugier und ich gehe hinein.

Jessica Hensel:

Danke für die freundliche Begrüßung. Wann haben Sie die Cocktailbar eröffnet?

BARUMBAR:

Herzlich Willkommen in der BARUMBAR. Ich habe die Bar am 08.11.2018 eröffnet. Hier gibt es immer wechselnde Cocktails – möglich ist alles. Auch zahlreiche Mocktails (alkoholfreie Cocktails) habe ich im Angebot. Es gibt auch Softdrinks, Biere und Kaffee.

Jessica Hensel:

Welche Altersgruppe trifft man hier an und welche Cocktails sind die beliebtesten?

BARUMBAR:

Ab 18 Jahren trifft man hier wirklich jede Altersklasse. Mein ältester Gast ist eine 92-jährige Dame. Sie kommt regelmäßig einmal im Monat – sie liebt meinen „Mai Tai". Tatsächlich sind es die Standard-Cocktails wie der Pina Colada, Sex on the Beach oder Caipirinha, die am beliebtesten sind. Gerne probiere ich immer wieder neue Getränke aus und wechsel die Karte, gerne sind Sie eingeladen diese zu probieren.

Jessica Hensel:

Vielen Dank. Ich habe auf der Getränkekarte Namen wie „Ferrari" und „Blue Lagoon" gelesen. Was kann ich mir darunter vorstellen?

BARUMBAR:

Der Ferrari besteht aus Vodka, Red Bull, Kirschnektar und Limette. Der Blue Lagoon besteht aus Vodka, Blue Curacao, Sprite und Limetten. Die Cocktails haben ihre Namen aufgrund der Farbe bekommen.

Jessica Hensel:

Gibt es regelmäßige Events?

BARUMBAR:

Ja, diese gibt es. Schaut einfach regelmäßig auf unserem Instagram Account vorbei „barumbar" – hier werden diese bekannt gegeben. Zum Beispiel hatten wir gerade die Aktion, wer mit einem farbigen Lippenstift erscheint, bekommt 50% auf alle Getränke. Regelmäßig finden Karaokepartys und Frauenabende statt. Ich veranstalte auch Cocktail-Tastings. Da probiere ich neue Getränke aus und diese können mit einem „All you can drink" gekostet werden. Gerne können Sie die BARUMBAR für ihre Feierlichkeiten mieten. Möglich sind Junggesellenabschiede, Geburtstage oder wie wäre es mit einer Weihnachtsfeier in der BARUMBAR inklusive einem Cocktailkurs?

Jessica Hensel:
Das klingt toll. Vielen Dank für das nette Gespräch. Die BARUMBAR hat täglich von 19.00 Uhr – 0 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag. Schauen Sie doch auch mal vorbei.

Für den Rucksack kaufte Jessica Hensel einen **20 Euro Cocktailgutschein der BARUMBAR** und verstaut diesen in den Rucksack. Der Rucksack ist nun am Ende des Jahres voll gefüllt – In der ersten Wohnbauten-Info Ausgabe in diesem Jahr waren wir in der **Friseurstube Sandra – Natur Friseur** und haben einen **Gutschein für eine Bürstenmassage** gekauft. Sie erinnern sich sicher noch an unseren Besuch in der Kreativwerkstatt **KreativUM**. Hier haben wir ein **Bastelset für einen Glücksengel** in den Rucksack gepackt. In der letzten Wohnbauten-Info Ausgabe erhielten wir Herbst-Tipps der **Grüner Flor GmbH** und packten am Ende einen **GaLaBau Kalender und eine Zimmerpflanze** in den Rucksack.

Wenn Sie den Rucksack gewinnen möchten, senden Sie uns das **Stichwort „Rucksack“** bis zum **06.01.2020** an:

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Gewinnspiel Rucksack
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf unseren Spaziergängen durch Schwedt in diesem Jahr wieder interessante, neue Informationen und Inspirationen geben konnten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Die Außenansicht der BARUMBAR – Im Sommer verwandelt sich die BARUMBAR in eine Beachbar.

Wir für Euch

In wenigen Tagen ist Weihnachten, wir hoffen, ihr habt bereits die letzten Geschenke eingepackt und freut euch auf besinnliche Tage. Denken wir an die Weihnachtsfeiertage, so dreht sich vieles wahrscheinlich um ein leckeres Festmahl im Kreise der Familie oder den Besuch der Kirche. Doch wie läuft das Weihnachtsfest bei unseren Nachbarn in Polen ab? Unsere Kollegin Julia Wiese, mit polnischen Wurzeln, berichtet heute über kulturelle und kulinarische Traditionen aus unserem Nachbarland.

Ein kultureller Ausflug in das polnische Weihnachtsfest

von Julia Wiese, Mieterbetreuerin

Wigilia ist das polnische Weihnachtsfest und fängt traditionell erst richtig an, wenn der erste Abendstern am Himmel leuchtet. Während der Abenddämmerung laufen die Kinder oft ans Fenster und halten Ausschau nach dem Stern. Erst dann beginnen die Feierlichkeiten. Man betet zusammen, liest die Geschichte von der Geburt Jesu vor und teilt sich die Weihnachtsoblate.

Die weiße Oblate steht als Zeichen der Liebe, Versöhnung, Freundschaft und des Friedens. Diese Weihnachtsoblate wird in Stücke gebrochen und an die Familienmitglieder verteilt. Jedes Familienmitglied bricht ein kleines Stück von der eigenen Oblate ab und teilte diese mit dem anderen Familienmitglied. Dabei gibt man sich einen Kuss auf die Wange und wünscht sich gegenseitig viel Glück und Freude für das kommende Jahr.

Traditionsgemäß beginnt danach das Abendmahl. Auf dem gedeckten Tisch steht immer ein leerer Teller. Dieser soll an verstorbene Familienmitglieder erinnern und ist für einen unerwarteten Gast bestimmt. Es werden 12 traditionelle, fleischlose Gerichte aufgetischt, wie zum Beispiel Rote-Beete-Suppe, Pierogi mit Sauerkraut und Pilzen, eine Weihnachtspastete, Kohlrouladen und verschiedene Salate. Allerdings darf kein Fischgericht fehlen. Traditionelle Fischgerichte wären Matjes, Rollmops oder gebratener Fisch. Der Karpfen entwickelte sich zu einem beliebten Fisch. Die 12 soll die Anzahl der Monate eines Jahres symbolisieren und jeder muss mindestens ein bisschen von jedem Gericht probieren.

Ein weiterer beliebter Brauch ist, etwas Heu unter das Tischtuch zu legen. Es soll die Krippe symbolisieren, in der das Christkind lag. Viele Familien legen auch Geldmünzen unter die Teller, um die Familienmitglieder vor der Armut zu schützen.

Nach dem Abendessen werden die Weihnachtsgeschenke geöffnet, die vom Christkind gebracht werden, und Weihnachtslieder gesungen.

Um 22:00 Uhr beginnt in Polen die römisch-katholische Heilige Messe, auch Pasterka genannt. Das ist der krönende Abschluss vom polnischen Weihnachtsfest. Die Messe erinnert an die Hirten, die nach Betlehem gingen, um das Christkind zu begrüßen. Wigilia ist für die Polen das wichtigste Familienfest.

In diesem Sinne: **Wesołych Świąt** (Frohe Weihnachten).

Neuzugang im Team

Mein Name ist **Philipp Rissmann** und ich bin 18 Jahre alt. Seit dem 01.08.2019 bin ich ein Teil des Wohnbautenteams! Nach dem Abitur stand für mich fest, dass ich gerne im Beruf des Bauingenieurs tätig sein möchte. Es ist mein Ziel, Bauwerke zu planen und sie bis zur Fertigstellung zu überwachen sowie unter Beachtung von wirtschaftlichen Aspekten nach innovativen Werkstoffen und Materialen zu suchen.

Im Rahmen meiner Zukunftsplanung kam ich durch Internetrecherche auf die Seite der Wohnbauten Schwedt und bewarb mich auf das ausgeschriebene duale Studium des Bauingenieurs. Es war mein Wunsch, einen Betrieb in der Uckermark (Heimat) zu finden, der mich beim Studium unterstützt und mir die Chance bietet, Theorie und Praxis zu verbinden. In den ersten Wochen lernte ich während eines praktischen Teils die Kollegen kennen und erhielt mit deren Hilfe einen Einblick in die zukünftigen Tätigkeiten des Bauingenieurs sowie die Bauprojekte und Wohnungen der Firma.

Beim Nationalparklauf in Schwedt im September 2019 hat uns der Teamgeist zum Sieg verholfen. Der Staffellauf war mit Unterstützung der Kollegen an der Laufstrecke für mich ein schönes Erlebnis außerhalb der Arbeit. Ich freue mich auf das Studium an der BTU in Cottbus sowie auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen der Wohnbauten Schwedt und den Bauherren, um mit Ihnen gemeinsam visionäre Bauwerke zu erschaffen und Lösungen für bautechnische Herausforderungen zu finden.

Hallo liebe Leser, mein Name ist **Julian Haas** und ich bin 19 Jahre alt. Ich fing am 01.09.2019 eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder an. Nach dem Erreichen des Abiturs am Gauß Gymnasium wollte ich in eine abwechslungsreiche, interessante und anspruchsvolle Ausbildung starten. Aus diesen Gründen entschied ich mich für eine Bewerbung zum Immobilienkaufmann.

Die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder hatte bei mir durch ihr Auftreten in der Öffentlichkeit in Schwedt auf sich aufmerksam gemacht und war mein favorisierter Ausbildungsbetrieb. Umso größer war die Erleichterung meinerseits als ich die Zusage bekam. Ich habe meine ersten positiven Erfahrungen gesammelt und freue mich auf die weitere Zeit bei der Wohnbauten GmbH.

Mein Name ist **Alina Hahn** und ich bin 18 Jahre alt. Am 01.09.2019 habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder begonnen. Durch mein Praktikum im September 2017 bin ich auf diese Ausbildung gestoßen und konnte so bereits einen kleinen Einblick in den Beruf gewinnen. Der Kontakt mit den Mietern hat mich sofort begeistert und ich wurde auch von meinen Kollegen herzlich aufgenommen. Bereits in den ersten 3 Monaten konnte ich viele neue Eindrücke in diesem abwechslungsreichen Beruf sammeln. Außerdem macht mir der theoretische Unterricht, der am Konrad Wachsmann OSZ in Frankfurt/Oder alle 2 bis 3 Wochen stattfindet, sehr viel Spaß. Ich freue mich sehr auf die nächsten 3 Jahre und auf alle Herausforderungen, die mich noch erwarten.

TiHo GmbH

❑ *Tischlerarbeiten*

❑ *Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu*

❑ *Zubehör für Fenster und Türen*

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Bibliotheken sind vielseitig

Nationalparkstadt SCHWEDT ODER

Dany Christin Echtmann – Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Hingehört und aufgepasst! Tonie-Alarm in der Stadtbibliothek

„Bald nun ist Weihnachtszeit, und noch kein Geschenk? Wie wäre es mit einer Toniebox für das liebe Kind."

Ab dem 27. Dezember 2019 können die beliebten Toniefiguren in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Über 80 Hörfiguren stehen in den Startlöchern und freuen sich auf einen Besuch im Kinderzimmer.

Für viele Kinder und Eltern sind die Tonies zum unverzichtbaren Begleiter im Alltag geworden. Tonies sind mehr als nur Hörfiguren. Mit den Tonies können Kinder zur Ruhe kommen, das Zuhören üben, für das Leben lernen, den Wortschatz bereichern, die Medienkompetenz trainieren, die Welt entdecken und erkunden und die Phantasie und Kreativität wecken.

Die Stadtbibliothek bietet mit diesem neuen digitalen Angebot allen Kindern von 3 bis 8 Jahren die Möglichkeit, die Vielfältigkeit der Hörabenteuer zu erleben. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Stadtbibliothek und unter www.tonies.de.

Lesetipp für Kinder ab 9 Jahren

Anne Scheller: Waldo Wunders fantastischer Spielzeugladen

Der Spielzeugverkäufer Waldo Wunder hat das Talent, für jedes Kind das eine richtige Spielzeug zu finden. Wegen einer dringenden Reise, bittet er Lenni auf den Spielzeugladen aufzupassen. Der Laden wird nachts lebendig und er hat viel Spaß mit den Spielzeugen. Nach und nach wachen dann einige Spielsachen jedoch nicht mehr auf. Gemeinsam mit seiner neuen Freundin Merle will Lenni die Spielzeuge retten. Dafür öffnen die Beiden die verbotene dritte Schublade von rechts und stecken ab jetzt mitten in einem spannenden, magischen Abenteuer. Ein kleiner Aktivteil zum Mitmachen am Ende des Buches rundet die fantastische Geschichte ab.

Lesetipp für Kinder für Erwachsene

Sebastian Fitzek: Das Geschenk

Milan Berg steht an einer Ampel, als ein Wagen neben ihm hält. Auf dem Rücksitz ein völlig verängstigtes Mädchen. Verzweifelt presst sie einen Zettel gegen die Scheibe. Ein Hilferuf? Milan kann es nicht lesen – denn er ist Analphabet! Einer von über sechs Millionen in Deutschland. Doch er spürt: Das Mädchen ist in tödlicher Gefahr.

Der geheimnisvolle Psychothriller um eine entsetzliche Wahrheit und einer alptraumhaften Irrfahrt der die Erkenntnis bringt, dass Unwissenheit das größte Geschenk auf Erden ist.

Es ist fast unmöglich, dieses Buch aus der Hand zu legen – eine absolute Leseempfehlung!

Regionaler Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Wunderweisse Zeit

Das Weihnachts-Hausbuch für die Uckermark und den Barnim

Inhalt

Die Wunderweisse Zeit führt inspirierend durch die heimatliche Winter- und Weihnachtszeit in der Uckermark und im Barnim. Vom Martinstag im November bis Maria Lichtmess im Februar werden Bräuche und Traditionen lebendig, wird Historischem nachgespürt und Wissenswertes sowie Interessantes rund um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zusammengetragen. Gedichte und herzliche, manchmal auch ergreifende Geschichten bekannter und neuer regionaler Autoren auf Hochdeutsch und Plattdeutsch, Sagen, Lieder sowie Rezepte aus der Regionalküche aus der Vergangenheit und Gegenwart ergänzen die einzigartige Anthologie und verkürzen das Warten auf den Weihnachtsmann. Liebevolle Illustrationen und stimmungsvolle Fotos begleiten den Leser auf dieser literarischen Entdeckungsreise durch die schönste Zeit des Jahres. Ein Winter- und Weihnachtslesebuch für die ganze Familie und lange Lesewinterabende.

Autor

Dr. phil. Lutz Libert, Jahrgang 1949, lebt in Prenzlau. Nach dem Abitur in Wittstock/Dosse studierte er in Leipzig Museologie und an der Humboldt-Universität zu Berlin Ethnographie. Er promovierte mit einer Studie zur Gegenwartsvolkskunde. Seit Mitte der 1970er-Jahre ist er in verschiedenen Museen der Uckermark und Mecklenburgs tätig und begleitete als Projektleiter den Aufbau des Tabakmuseums in Vierraden. Er erarbeitete im Auftrag des Museumsverbandes Brandenburg Sammlungsbewertungen und Profilierungskonzeptionen für Museen mehrerer Landkreise in Brandenburg und ist als Bodendenkmalpfleger tätig. Zu seiner wissenschaftlichen Arbeit gehören die Projektierung und Umsetzung von Museumsausstellungen, Vorträge sowie zahlreiche populärwissenschaftliche und regionalgeschichtliche Veröffentlichungen.

Bibliografie

Autor: Dr. Lutz Libert / Seiten: 208 S. / Abbildungen, Fotos, Illustrationen: mit zahlreichen Abbildungen, Fotos und Illustrationen / Einband: Softcover / Format: 14,8 x 21,0 cm / ISBN: 978-3-943487-09-1 / Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Gans köstlich / Stumme Gänse –

2 Bücher in einem
Das uckermärkische Wende-Krimi-Gänse-Kochbuch mit den besten Gänse-Rezepten zum Weihnachtsfest

Originelles, uckermäkisches Wende-Krimi-Kochbuch

Gans köstlich – eine kulinarisch-literarische Entdeckungsreise

Das uckermärkische Gänse-Kochbuch enthält 45 Rezepte sowie Rezept- und Menüvorschläge regionaler Chefköche zum einfachen Nachkochen mit Geling-Garantie, zahlreiche praktische Tipps, Illustrationen von Petra Elsner, Wissenswertes rund um das beliebte Federvieh, Sagen, Mythen und Legenden rund um die Gans und Weinempfehlungen zum Festbraten.

Stumme Gänse – der Gänse-Weihnachtskrimi

Langsam geht es in der Uckermark auf Weihnachten und damit auf „die Zeit der Gänse und Gänsebraten" zu. Da stört die ländlich-friedliche Idylle ein groß angelegter Gänseklau auf den Gänsehöfen. Die Ganter werden geköpft bei ihren Besitzern zurückgelassen. Die Gänsehalter, deren Weihnachtsgeschäft für viele ein wichtiger Zuverdienst nach der mühsamen Aufzucht der Gänse, zu platzen droht, sind verärgert. Doch warum hat niemand etwas gemerkt? Gibt es auch schweigsame Gänse? Eine spezielle Züchtung? Paula Fink, Kommissarin bei der Kripo Prenzlau, steht vor ihrem seltsamsten Fall. Und die Zeit drängt. Doch wo zwischen Templin und Angermünde stecken die Tiere? In der winterlichen Uckermark beginnt eine spannende und nervenaufreibende Spurensuche, die bis nach Berlin führt…

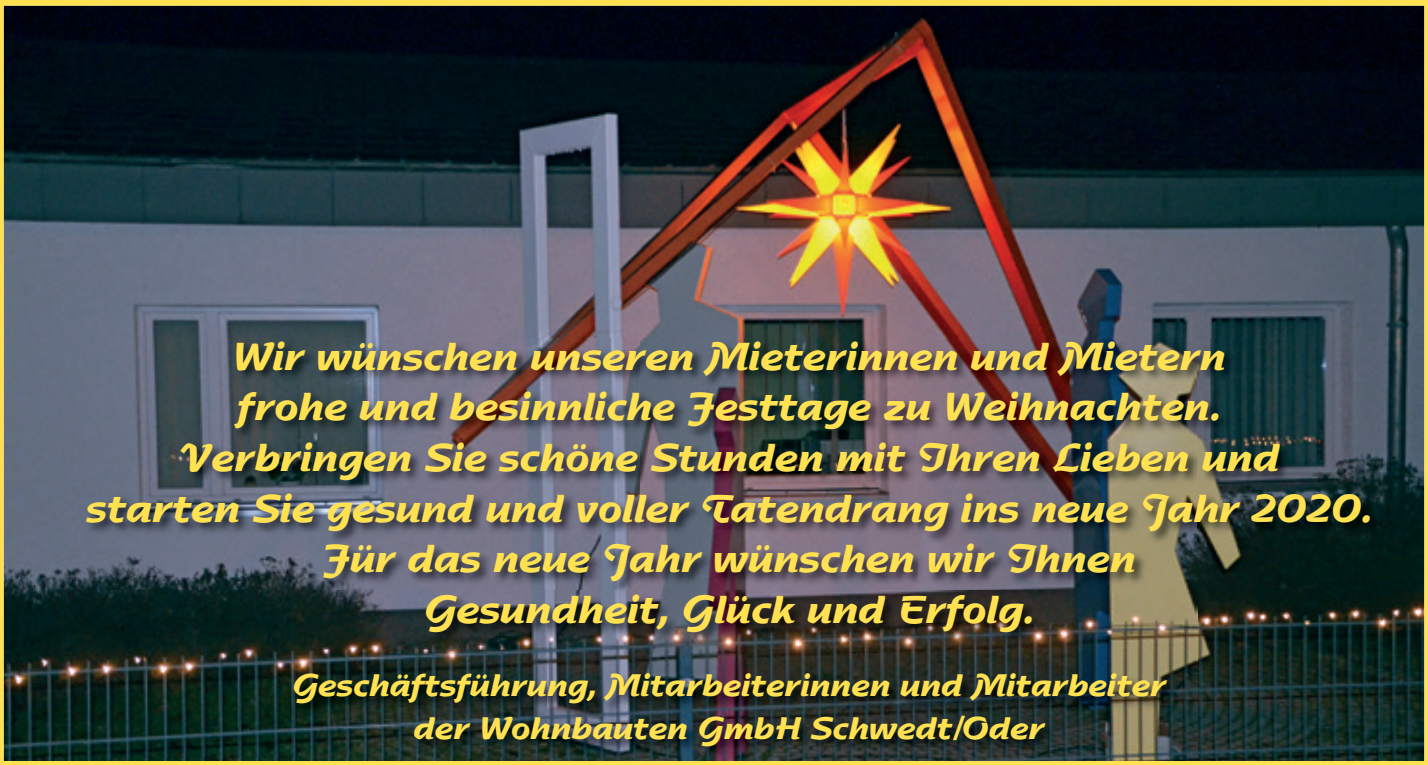
Autorin

Die Malerin, Autorin und Journalistin Petra Elsner wurde 1953 in Wildau (Mark) geboren. Sie arbeitete in den 70er-Jahren in Berlin als Schrift- und Grafikmalerin, später als Werberedakteurin und schreibende Redakteurin im Verlag Junge Welt. 1972 erblickte ihr Sohn Jan das Licht der Welt. Petra Elsner studierte einige Semester Philosophie, wechselte dann ins Fach Journalistik, das sie 1989 in Leipzig absolvierte. 1992 wandte sie sich intensiv der Belletristik und Malerei zu und ist seit 1994 freiberuflich im Wechselspiel der künstlerischen Genres unterwegs. Magisch angezogen folgte Petra Elsner 2008 dem Lockruf der Schorfheide, die sie seither vielseitig inspiriert.

Bibliografie

Autor: Petra Elsner, Karla Schmook / Seiten: 192 S. / Abbildungen, Fotos, Illustrationen: mit zahlreichen Illustrationen von Petra Elsner, Fotos / Einband: Hardcover / Format: 14,8 x 21,0 cm / Hinweis: Originelles Wende-Krimi-Kochbuch / ISBN: 978-3-943487-18-3 / Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Ein wunderbares Geschenk-, Koch-, Lese- und Vorlesebuch für die ganze Familie, alle Heimatverbundenen, Regionsentdecker und literarischen Schatzsucher.



Betriebsferien zum Jahreswechsel: In der Zeit vom **24.12.2019 – 01.01.2020** finden keine Sprechzeiten statt. Störungen und Havarien melden Sie bitte unserem **24-Stunden Havariedienst** unter der Rufnummer **22 333**.

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

telefonische Einwahl		440-0
Telefax		44 01 94
e-mail:	wb@wohnbauten-schwedt.de	
Homepage:	www.wohnbauten-schwedt.de	
Havariedienst		**2 23 33**

Geschäftsführung und Fachabteilungen

Kaufmännischer Geschäftsführer	44 02 26
Technische Geschäftsführerin	44 02 23
Abteilungsleiterin Mieterbetreuung	44 01 22
Abteilungsleiter Technik	44 02 41
Fachbereichsleiterin Haustechnik	44 02 02
Personalleiterin	44 02 08

Persönliche Sprechzeiten vorzugsweise nach Vereinbarung

Wohneigentumsverwaltung

Frau Rehse	44 01 21

Gewerberaumvermieter

Frau Krüger		83 63 92
Telefonische Sprechzeit	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
Persönliche Sprechzeit	Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Mieterbetreuer

Frau Duckert	44 01 17
Frau Paschke	44 01 62
Frau Fock	44 01 05
Herr Krenzien	44 01 18
Frau Rehse	44 01 21
Frau Uerkvitz	44 01 28
Frau Wilke	44 01 27
Frau Pallasch (3. Ausbildungsjahr)	44 01 37

Vermieter

Frau Blankenfeldt		44 01 04
Frau Guse		44 01 31
Frau Zühlke		44 01 03
Telefonische Sprechzeit	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
Persönliche Sprechzeit	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Sonstige wichtige Bereiche

Betriebskostenabrechnung	44 01 12 / 44 01 32 / 44 01 10	
Mietenbuchhaltung	44 01 13 / 44 01 33 / 44 01 14	
Mahn- und Klagewesen	44 01 02 / 44 01 30	
Persönliche Sprechzeit	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Homepage & E-Mail-Adressen

Homepage Wohnbauten Schwedt	**www.wohnbauten-schwedt.de**
Kaufmännischer Geschäftsführer	wb@wohnbauten-schwedt.de
Technische Geschäftsführerin	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik)	technik@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz - und Rechnungswesen	fr@wohnbauten-schwedt.de
Mieterbetreuer	mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit	pw@wohnbauten-schwedt.de
Vermieter	vermieter@wohnbauten-schwedt.de
Wohneigentum/Gewerbe	wug@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder · Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder

Redaktion: Wohnbauten info-Team – eine Arbeitsgruppe der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder; Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an unser info-Team.

Druck: Druckerei Nauendorf GmbH · Nordring 16 · 16278 Angermünde
✆ (0 33 31) 30 17-0 · ✉ (0 33 31) 30 17 20

Fotos: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.